





# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Leitbild – Mission Statement</b>	<b>5</b>
<b>Entwicklungen der Swiss GAAP FER</b>	<b>6</b>
Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2019	6
Jahreskonferenz Swiss GAAP FER	8
Austausch mit anderen Standardsettern	8
Geplante Aktivitäten im Jahr 2020	8
<b>Vernehmlassungen/Anhörungen</b>	<b>9</b>
<b>Organisation</b>	<b>11</b>
Stiftungsrat	12
Fachkommission	12
Fachausschuss	14
Subkommissionen	14
Beobachter	15
Fachsekretär und Fachassistenz	16
<b>Förderkreis Swiss GAAP FER</b>	<b>18</b>
Organisationen	18
Natürliche Personen	18
<b>Finanzieller Lagebericht</b>	<b>19</b>
<b>Jahresrechnung 2019</b>	<b>20</b>
Erfolgsrechnung	20
Bilanz	20
Geldflussrechnung	21
Eigenkapitalnachweis	21
<b>Anhang der Jahresrechnung</b>	<b>22</b>
Informationen zur Organisation und Tätigkeit der Stiftung	22
Grundsätze der Rechnungslegung	22
Erläuterungen zur Jahresrechnung	22
<b>Bericht der Revisionstelle</b>	<b>27</b>

# Vorwort

Auch im Jahr 2019 haben die Organe der Swiss GAAP FER mit grossem Engagement daran gearbeitet, das Zentrum einer aktiven Gemeinschaft von Anwendern zu werden. Rund vier Jahre nach Verabschiedung des neuen Leitbilds sind sowohl in inhaltlicher wie auch in organisatorischer Hinsicht wesentliche Schritte getan.

Im Mittelpunkt der fachlichen Arbeit stand im Jahr 2019 die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung», ein angesichts des Umfangs der darin geregelten Fragestellungen und der Reichweite betroffener Anwender recht anspruchsvolles Projekt. Bei einem weiterhin planmässigen Verlauf sollte gegen Ende 2020 ein Entwurf vorliegen, der dann in die Vernehmlassung gegeben werden kann. Darüber hinaus wurde das Prüfungsverfahren zu Subventionen, Zuschüssen und Beihilfen abgeschlossen, und in ein aktives Projekt zur Erarbeitung neuer Regelungen überführt.

Die für die Vernetzung der Anwender wichtigsten Aktivitäten umfassten mehrere gut besuchte Anlässe «FER vor Ort» in verschiedenen Regionen der Schweiz, sowie eine erneut erfolgreiche Jahreskonferenz in Zürich-Oerlikon. Auch der Förderkreis Swiss GAAP FER hat zusätzliche Mitglieder gewinnen können.

Weitere Erfolge sind die Überarbeitung der zuletzt 2014/15 erschienenen Broschüre Swiss GAAP FER, die in neuer Auflage seit Anfang 2020 erhältlich ist, sowie die dritte Durchführung der Studie zur

Rechnungslegung in der Schweiz (nach 2009 und 2014). Diese hat den erfreulichen Trend zu einer Anwendung von Swiss GAAP FER in immer mehr Unternehmen sowie das hohe Ansehen der Regelungen eindrucksvoll bestätigt.

Leider ist das vergangene Jahr 2019 auch mit einem grossen Verlust verbunden, denn am 28. April 2019 ist Herr Prof. em. Dr. André Zünd verstorben. Er initiierte im Jahre 1984 den Aufbau eines eigenständigen Schweizer Standardsetters für Rechnungslegung und die Gründung der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Er war in den Jahren 1984 bis 1992 erster Präsident der Fachkommission, und hernach von 1996 bis 2002 Präsident des Stiftungsrates. Ohne seine Weitsicht und sein Engagement wären die Swiss GAAP FER heute nicht existent. Darüber hinaus beeindruckte André Zünd mit seiner engagierten, freundlichen und höchst kompetenten Persönlichkeit, und blieb aktuellen Entwicklungen auch bis ins hohe Alter eng verbunden. Die Swiss GAAP FER werden sein Andenken in Ehren bewahren, sein Werk wirkt fort.

Die Vergangenheit motiviert uns für die Zukunft. Ein besonderer Dank dabei geht an unsere ehrenamtlich Aktiven in Fachkommission, Fachausschuss und Stiftungsrat, sowie die Mitarbeitenden im Fachsekretariat, für deren grossartige Unterstützung.

Fachkommission Swiss GAAP FER



**Prof. Dr. Peter Leibfried**



Fachausschuss v.l.n.r.: Sven Bucher, Michael Annen, Prof. Dr. Peter Leibfried, Patrick Balkanyi, Dr. Silvan Loser  
Es fehlt: Andreas Soland

## Leitbild – Mission Statement

Gemäss Art. 3 Abs. 2 der Stiftungsurkunde hat die Fachkommission den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die auf schweizerische Verhältnisse Rücksicht nehmen. Diese Empfehlungen sollen dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen.

In diesem Rahmen wurde in unserem Leitbild die aktuelle Ausrichtung der Aktivitäten festgelegt. Angestrebt wird eine Positionierung der

**« ... FER als Standardsetzer für qualitativ hochwertige Schweizer Rechnungslegung nach dem True and Fair View, um den sich eine aktive Gemeinschaft von Anwendern bildet. »**

Die Stiftung FER fördert die Vermittlung und Verbreitung einer schweizerische Besonderheiten berücksichtigenden, auf praktische Umsetzbarkeit bedachten Rechnungslegung. Sie fördert den Austausch zwischen Erstellern, Prüfern, Adressaten, Beratern, Politik, Verwaltung, Standardsetzern, Aufsichtsorganen und anderen interessierten Parteien. Sie unterstützt eine qualitativ hochwertige Umsetzung der Swiss GAAP FER-Standards in der Praxis und hilft, eine eigenständige Auslegung des True and Fair View Prinzips zu entwickeln. Ausdrücklich nicht angestrebt werden der Erlass eines Regelungsdicts, ausufernde theoretische Diskussionen oder der Aufbau einer Eigeninteressen verfolgenden Administration.

# Entwicklungen der Swiss GAAP FER

## Überblick der wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2019

### Das Hauptaugenmerk der Tätigkeiten im Jahr 2019 lag auf folgenden Themen:

- Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»
- Projekt zu Subventionen, Beihilfen und Zuschüssen
- Weitere Projekte
  - Dritte Auflage der Swiss GAAP FER Studie
  - Durchführung von «FER vor Ort» Anlässen in Genf, Visp und Schaffhausen
  - Neuauflage der FER-Broschüre
  - Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER
  - Interne Überlegungen zum Thema «Zukunft der Unternehmensberichterstattung»

Zu diesen Punkten können wir im Einzelnen Folgendes berichten:

### Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»

Seit dem Beschluss zur Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» durch die Fachkommission im Juni 2018 befasst sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Patrick Balkanyi mit diesem umfangreichen Projekt.

Im Jahr 2019 entwickelte die Arbeitsgruppe Vorschläge für diverse Schwerpunktthemen und diskutierte diese sowohl mit dem Fachausschuss als auch mit der Fachkommission. Die Arbeitsgruppe zielt darauf hin, der Fachkommission bis Ende 2020 einen Gesamtentwurf des überarbeiteten Swiss GAAP FER 30 vorlegen zu können.

### Überprüfungsverfahren zum Thema Subventionen und Lancierung eines Projekts

Im Jahr 2019 wurde das Überprüfungsverfahren zum Thema Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe unter Leitung von Michael Annen kam u.a. auf der Basis von Experteninterviews, einem Workshop an der Swiss GAAP FER Jahreskonferenz 2018 und einem öffentlichen Fragebogen zu dem Ergebnis, dass Handlungsbedarf in Bezug auf die Abbildung und Offenlegungen von Subventionen, Beihilfen und Zuschüssen in der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER besteht.

Die Fachkommission hat sich in ihrer Sitzung im Juni 2019 einstimmig dafür entschieden, ein Projekt zur Erarbeitung von Regelungen zu lancieren. Diese werden entweder als Änderung bzw.

Ergänzung bestehender Fachempfehlungen oder als Erarbeitung einer themenspezifischen Fachempfehlung umgesetzt.

Das Projekt wird durch die Arbeitsgruppe des Überprüfungsverfahrens fortgeführt, welche sich aus Vertretern von gewinnorientierten Unternehmen, Nonprofit-Organisationen und der öffentlichen Finanzverwaltung sowie Wirtschaftsprüfern zusammensetzt.

### Weitere Projekte

#### ▪ Dritte Auflage der Swiss GAAP FER Studie

Nach den Studien von 2009 und 2014 wurde im Jahr 2018 erneut eine umfassende Erhebung zum Stand der Rechnungslegung in der Schweiz durchgeführt. Die Ergebnisse der Erhebung wurden 2019 detailliert ausgewertet und die Resultate in Form eines Berichts publiziert. Für die Studie wurden 4'949 nicht-kotierte Unternehmen und 204 kotierte Unternehmen angeschrieben. Die Rücklaufquote belief sich insgesamt auf 15 % (776 erhaltene Antworten).

Bei den nicht-kotierten Unternehmen, die nicht nur nach Obligationenrecht Rechnung legen, sondern einen anerkannten Standard der Rechnungslegung anwenden, erfreut Swiss GAAP FER hoher Beliebtheit. So wird Swiss GAAP FER z.B. bei 77 % der Unternehmen, die einen Konzernabschluss zu erstellen haben, eingesetzt. Über alle Befragten kommt Swiss GAAP FER bei 23 % der Unternehmen zur Anwendung.

Die Studienergebnisse liefern wertvolle Hinweise zur Erklärung der wachsenden Beliebtheit der Swiss GAAP FER bei kleineren und mittelgrossen börsenkotierten Unternehmen. 97 % der kotierten Unternehmen sind mit der Anwendung der Swiss GAAP FER generell zufrieden und 67 % beurteilen den Nutzen höher als die Kosten. Positiv gesehen werden vor allem die Verständlichkeit, die Anwenderfreundlichkeit und der geringe Detaillierungsgrad. Zudem ist gemäss 69 % der kotierten Unternehmen die Anwendung der Swiss GAAP FER auch ohne externes Expertenwissen möglich.

Sowohl von den kotierten wie auch den nicht-kotierten Unternehmen werden an den Swiss GAAP FER insbesondere die für einen True and Fair View-Standard relativ geringe Komplexität sowie der überschaubare Umsetzungsaufwand geschätzt.

Der gesamte Bericht zur Studie kann von der Website der FER heruntergeladen werden.<sup>1</sup>

#### ▪ Durchführung weiterer «FER vor Ort» Anlässe

2017 hat die Stiftung FER eine Veranstaltungsserie unter der Bezeichnung «FER vor Ort» lanciert. Hiermit soll der Kontakt mit und zwischen Anwendern in den verschiedenen Regionen intensiviert werden. Im Jahr 2019 fanden Anlässe in Genf, Visp und Schaffhausen statt.

An allen Orten ergab sich ein vergleichbares Format: Nach einer Vorstellung der Swiss GAAP FER durch ein Mitglied der Fachkommission berichtet ein lokaler FER-Anwender über seine Erfahrungen mit den Standards in der Praxis. Eine Fragerunde und ein Apéro runden die Veranstaltung ab. Die Organisation vor Ort und die Einladung von Teilnehmenden erfolgt in Zusammenarbeit mit den Verbänden EXPERTsuisse, TREUHAND | SUISSE und veb.ch. Aufgrund der überaus positiven Resonanz sind derzeit fünf Standorte für die «FER vor Ort» 2020 geplant: Aarau, Bern, Chur, Neuchâtel und Zug. Nähere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen werden auf unserer Website<sup>2</sup> unter sowie im Swiss GAAP FER Newsletter publiziert.

#### ▪ Neuauflage FER-Broschüre

An der Sitzung der Fachkommission am 4. Dezember 2018 wurde entschieden, im Jahr 2020 eine Neuauflage der FER-Broschüre mit der Bezeichnung «Fachempfehlungen zur Rechnungslegung – Stand 1.1.2020» herauszubringen. Im 2019 wurden die Arbeiten an der neuen Broschüre weitgehend abgeschlossen. Neben technischen Verbesserungen der Übersetzungen ins Französische, Italienische und Englische sind die Neuerungen im Wesentlichen auf Swiss GAAP FER 40 (anwendbar ab 1.1.2021) begrenzt. Seit Anfang 2020 kann die neue FER-Broschüre nun bestellt werden.<sup>3</sup>

Nach der Verabschiedung der überarbeiteten Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 ist zudem eine Neuauflage des Swiss GAAP FER-Lehrbuchs geplant.

#### ▪ Erweiterung des Förderkreises Swiss GAAP FER

Der im Jahr 2017 geschaffene «Förderkreis Swiss GAAP FER» ermöglicht es Unternehmen und Verbänden sowie natürlichen Personen, bereits für einen jährlichen Beitrag von CHF 1'000 (CHF 100

für natürliche Personen) ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Nach der Einführung vor zwei Jahren erfreut sich der Förderkreis Swiss GAAP FER einer überaus positiven Resonanz und konnte in diesem Jahr erneut Förderer dazugewinnen. Derzeit umfasst der Förderkreis circa 80 Förderer (Unternehmen, Verbände sowie natürliche Personen). Die aktuellen Förderkreismitglieder werden im Tätigkeitsbericht (Kapitel Förderkreis Swiss GAAP FER) und auf unserer Website<sup>4</sup> publiziert. Dort werden auch weitere Informationen zum Förderkreis veröffentlicht.

#### ▪ Interne Überlegungen zum Thema «Zukunft der Unternehmensberichterstattung»

Die europäischen Entwicklungen zeigen, dass grosse Unternehmen in ihren Lageberichten nicht-finanzielle Aspekte aufnehmen, wie beispielsweise Umwelt-, Sozial-, und Arbeitnehmerbelange. Zum Thema Nachhaltigkeit (im weiteren Sinne) gibt es auf internationaler Ebene eine Vielzahl von Entwicklungen. Die wichtigsten sind die folgenden:

- Integrated Reporting Council
- Global Reporting Initiative
- UN Global Compact (UNGC)
- UNO-Leitlinien für Unternehmen und Menschenrechte (sog. Ruggie-Prinzipien)
- Responsible Business Conduct (OECD)
- Sustainability Accounting Standards Board (SASB) (US)
- Extractive Industries Transparency Initiative

In der Schweiz hatte der Bundesrat eine Vernehmlassungsvorlage zur Nachhaltigkeitsberichterstattung analog zur EU angekündigt, aber wieder verworfen.

Aus Sicht der Fachkommission FER stellt sich die Frage, ob und allenfalls wie diesen Entwicklungen Rechnung auch in den Swiss GAAP FER getragen werden soll. Wengleich die Zielgruppe der kleinen und mittleren Unternehmen noch weniger von diesen Entwicklungen betroffen ist, stellt eine klarere, relevantere und besser vernetzte Finanzberichterstattung auch für den Anwenderkreis der FER eine erstrebenswerte Zielsetzung dar. Im Rahmen bislang nur interner Arbeiten wird diesen Überlegungen nachgegangen.

<sup>1</sup> [www.fer.ch/ueber-uns/publikationen](http://www.fer.ch/ueber-uns/publikationen)

<sup>2</sup> [www.fer.ch/veranstaltungen](http://www.fer.ch/veranstaltungen)

<sup>3</sup> [www.fer.ch/fassung-kaufen/](http://www.fer.ch/fassung-kaufen/)

<sup>4</sup> [www.fer.ch/ueber-uns/foerderkreis](http://www.fer.ch/ueber-uns/foerderkreis)

<sup>5</sup> [www.fer.ch/jahreskonferenz2020](http://www.fer.ch/jahreskonferenz2020)

<sup>6</sup> [www.srs-cspp.ch/de/umsetzung-n17989](http://www.srs-cspp.ch/de/umsetzung-n17989)

<sup>7</sup> [www.srs-cspp.ch/de/berichte-n126](http://www.srs-cspp.ch/de/berichte-n126)

## Jahreskonferenz Swiss GAAP FER

Am 20. November 2019 wurde die Jahreskonferenz, die von der Stiftung FER zusammen mit den Partnern CFO Forum, EXPERTsuisse, TREUHAND | SUISSE und veb.ch organisiert wird, mit rund 110 Teilnehmenden wiederum erfolgreich in Zürich-Oerlikon durchgeführt. Am Vormittag fanden sieben Kurzvorträge im Plenum statt. Nach dem Mittagessen wurden die Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt und absolvierten jeweils einen Workshop zu Hedge Accounting, Knacknüssen und latenten Steuern.

Das erneut sehr interaktive Format der Jahreskonferenz wurde von den Teilnehmern positiv aufgenommen. Für die Jahreskonferenz 2020, welche am Donnerstag, 5. November 2020 stattfinden wird, ist ein vergleichbares Format geplant. Anmeldungen<sup>5</sup> sind ausschliesslich über die Website der Stiftung FER möglich.

## Austausch mit anderen Standardsetzern

Die Stiftung FER ist durch Prof. Dr. Reto Eberle im Schweizerischen Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPP) vertreten. Das SRS soll im Auftrag der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) die einheitliche, vergleichbare und transparente Rechnungslegung der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz fördern. Zu diesem Zwecke untersucht das SRS die Anwendung der HRM2-Standards in den Kantonen und veröffentlicht dazu einen Bericht zur Umsetzung<sup>6</sup>. Um die Anwendung der HRM2-Standards zu erleichtern, gibt das SRS Auslegungen und FAQs (frequently asked questions) zu ausgewählten Sachverhalten heraus. In seinem Tätigkeitsbericht führt das SRS<sup>7</sup> für das Berichtsjahr 2018 die Veröffentlichung von Auslegungen zu den Themen interne Verrechnungen, Übertragung von Vermögenswerten zwischen Verwaltungs- und Finanzvermögen und Abschluss der Investitionsrechnung an. FAQs wurden zur Aktivierung von Eigenleistungen und zu von einem Gemeinwesen bezahlten Radio- und TV-Gebühren herausgegeben. Die Arbeiten am Projekt zur Fachempfehlung 13 «Konsolidierte Betrachtungsweise» wurden abgeschlossen und der Entwurf der FDK übermittelt, welche dieses Thema einstweilen allerdings nicht weiterverfolgt.

Die Stiftung FER ist weiter bei der EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group) Beobachter im Consultative Forum of Standard Setters (CFSS). Die EFRAG beschäftigt sich in erster Linie mit der Überführung der IFRS in EU-Recht. Die vierteljährlich in Brüssel stattfindenden Sitzungen des CFSS dienen dem Informationsaustausch zwischen den nationalen Standardsetzern zu Rechnungslegungsfragen und den Projekten des IASB. Prof. Dr. Reto Eberle nimmt als Vertreter der Stiftung FER an einzelnen Sitzungen des CFSS teil. Er vertritt die Stiftung FER auch an der jährlichen Konferenz der Intergovernmental Working Group of Experts on International Standards of Accounting and Reporting (ISAR) der United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) in Genf. Im Rahmen der ISAR werden Themen mit Bezug auf die Unternehmensberichterstattung diskutiert.

## Geplante Aktivitäten im Jahr 2020

Für das Jahr 2020 sind unter anderem folgende Tätigkeiten geplant:

- Veröffentlichung Broschüre 1.1.2020
- Durchführung der FER vor Ort-Anlässe in Bern, Chur, Neuchâtel, Zug und Aarau
- Jahreskonferenz Swiss GAAP FER am 5.11.2020
- Überlegungen zum Thema «Zukunft der Unternehmensberichterstattung»
- Überarbeitung Swiss GAAP FER 30 Konzernrechnung
- Projekt zu Subventionen, Beihilfen und Zuschüssen

# Vernehmlassungen/Anhörungen

Im Rahmen des Überprüfungsverfahrens zum Thema Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse wurde die Öffentlichkeit mittels eines Fragebogens einbezogen, welcher von Dezember 2018 bis März 2019 auf der Webseite der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ausgefüllt werden konnte. Unter den Teilnehmenden waren Nonprofit-Organisationen, Branchenverbände, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und interessierte Einzelpersonen mit beruflichem Bezug zur Thematik vertreten.

Die Erhebung lieferte wichtige und detaillierte Erkenntnisse für das Überprüfungsverfahren. So äuserten die Teilnehmenden teils deutlich unterschiedliche Auffassungen zu Anwendungsschwierigkeiten

und etwaigem Regelungsbedarf. Während einerseits die Meinung vertreten wurde, dass die bestehenden Regelungen inklusive des Rahmenkonzepts ausreichend seien, um alle Sachverhalte abbilden zu können, berichtete eine andere Fraktion von einer heterogenen Umsetzung in der Praxis und dadurch erschwelter Vergleichbarkeit. Die Mehrheit der Teilnehmenden sprach sich für ergänzende Regelungen zu dem Thema aus. Es wurde allerdings häufig darauf verwiesen, dass diese nicht strenger als in internationalen Rechnungslegungsstandards sein sollten und auch die Beibehaltung des Wahlrechts zum Brutto-/Nettoprinzip für die Abbildung unterschiedlicher Sachverhalte vonnöten sei.



Schaffhausen

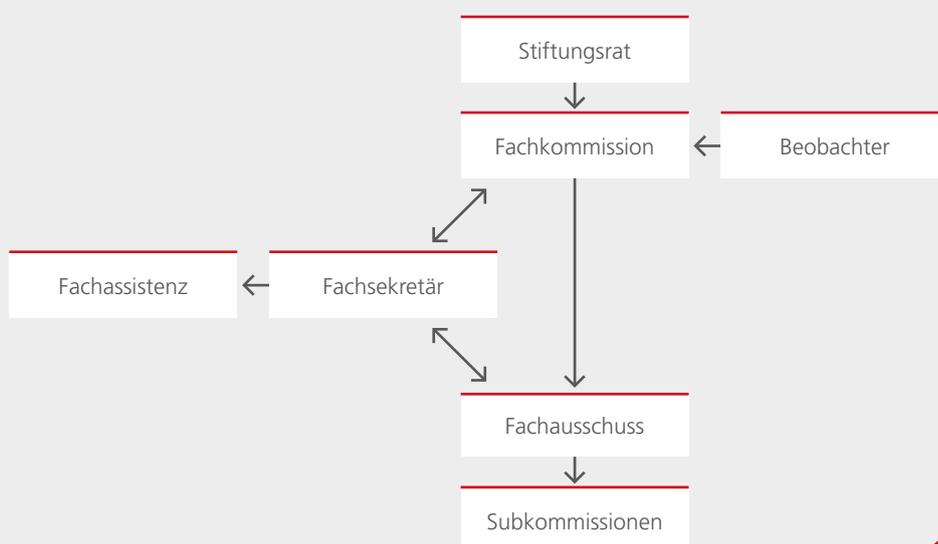


Visp

# Organisation

Die Organisation und Rechtsträgerin der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ist eine 1984 errichtete Stiftung. Die Organisation selbst basiert auf dem Prinzip des Schweizer Milizsystems. Alle Personen, die sich für die Stiftung FER engagieren, unterliegen dem Verhaltenskodex sowie dem Organisationsreglement.

## Organisationschart der Stiftung FER



In den folgenden Unterkapiteln werden jene Persönlichkeiten namentlich erwähnt, welche sich für die Swiss GAAP FER engagieren (Stand 31. Dezember 2019). Die Stiftung FER bedankt sich bei allen erwähnten Personen für ihren Einsatz.

## Veränderungen im Jahr 2019

	Abgänge	Zugänge
<b>Stiftungsrat</b>		<b>Prof. Dr. Eberle Reto</b> KPMG, Universität Zürich
<b>Fachausschuss</b>	<b>Prof. Dr. Eberle Reto</b> KPMG, Universität Zürich	<b>Dr. Loser Silvan</b> KPMG
<b>Fachkommission</b>		<b>Johnson Marianne</b> UBS Switzerland AG
<b>Beobachter</b>		SwissHoldings Schweizerischer Gewerbeverband sgv

## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Er vertritt die Stiftung und ernennt diejenigen Personen, welche für die Stiftung rechtsverbindlich zeichnen. Zu den wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrats zählen die Wahl der Mitglieder und des Präsidenten der Fachkommission, die Überwachung der Aktivitäten der Stiftung und die Genehmigung der Jahresrechnung.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst und ergänzt sich selbst durch Kooptation. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2019 tagte der Stiftungsrat einmal.

## Mitglieder des Stiftungsrats

Name	Berufliche und weitere Funktionen
<b>Behr Giorgio – Präsident</b>	Prof. em. Dr., Unternehmer
<b>Dellenbach Rudolf</b>	Ex-Direktionspräsident, Aargauische Kantonalbank
<b>Eberle Reto</b>	Prof. Dr., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG und Professor für Auditing and Internal Control, Universität Zürich
<b>Jenny Klaus</b>	Dr. oec., Finanzfachmann
<b>Meyer Conrad</b>	Prof. em. Dr., Universität Zürich

## Fachkommission

Die Fachkommission besteht aus höchstens 30 Mitgliedern. Die Berufung erfolgt ad personam durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des Umfelds und der Interessen der betreffenden Mitglieder. Im Sinne des Koalitions- oder Interessenabwägungsmodells achtet der Stiftungsrat auf eine ausgewogene Berücksichtigung verschiedener Interessengruppen. Dazu gehören Ersteller, Prüfer, Adressaten, Berater, Politik, Verwaltung, Standardsetzer, Aufsichtsorgane und andere interessierte Parteien. Die Mitglieder der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig.

Die Fachkommission nimmt unter anderem folgende Aufgaben wahr:

- Wahl des Fachausschusses
- Genehmigung des Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen an den Fachausschuss
- Diskussion und Entscheid über vorgelegte Vorentwürfe
- Verabschiedung der finalen Entwürfe für Swiss GAAP FER

Im Jahr 2019 tagte die Fachkommission zweimal.

**Mitglieder der Fachkommission**

<b>Name</b>	<b>Berufliche Funktion</b>	<b>Mitglied seit</b>
<b>Leibfried Peter* – Präsident</b>	Prof. Dr., Professor für Audit und Accounting Universität St. Gallen	2010
<b>Annen Michael*</b>	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Buchhaltungs- und Revisions-AG	2007
<b>Balkanyi Patrick*</b>	dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, PwC	2015
<b>Bucher Sven*</b>	Leiter Research Zürcher Kantonalbank	2013
<b>Losser Silvan*</b>	Dr. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG	2019
<b>Soland Andreas*</b>	dipl. Wirtschaftsprüfer, VP Controlling, Hero AG	2013
Bachofen Keller Sandra	Betriebsökonomin HWV, Leiterin Konzernrechnungswesen, Conzzeta AG	2006
Baumgartner Hans	Leiter Wealth Management Clients Zürich Zentrum & Leiter Region Zürich, Credit Suisse	2009
Bernet Pius	Betriebsökonom FH, EMBA in Nonprofit-Organisations- Management, Direktor, Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL	2010
Bieri Jean-Yves	lic. HEC, CFO, Maus Frères SA	2012
Blaser Felix	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Spezialfinanzierungen, Zürcher Kantonalbank	2007
Bösiger Daniel	Betriebsökonom HWV, Head Corporate Controlling/ Investor Relations Officer, Georg Fischer AG	2015
Cheetham Malcolm B.	ehemaliger Chief Accounting Officer, Novartis AG	2002
Christen Edgar	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, Ernst & Young	2015
Dousse Vincent	Prof., Professor Finance d'entreprise HEIG-VD und Leiter Finanzabteilung Doxior S.A.	2008
Frey Reto	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, BDO AG	2013
Johnson Marianne	lic. oec. publ., Head Risk Control Swiss Corporates, UBS Switzerland AG	2019
Keel Thomas	Betriebsökonom HWV, dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Partner, Keel + Partner AG	2006
Merico Dino	Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer, Head of Group Financial Reporting & Accounting, Ascom Holding AG	2016
Neuhaus Patrick	MBA, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Corporate Accounting, SBB AG	2015
Possa Marc	lic. oec., CIIA, CFA Chartholder, CEO, VV Vermögensverwaltung AG	2016
Remund Thomas	Eidg. dipl. Bankfachmann, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Finanzkontrolle des Kantons Bern	2006
Schmid Oliver	dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, CFO, Ganz Gruppe	2018
Seibold Andreas	lic. oec. publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, CFO, Hügli Holding AG	2013
Vogel Martin	CEO, Schaffhauser Kantonalbank	2005
Zemp Reto	lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Corporate Reporting, SIX Exchange Regulation AG	2014

\* Mitglied Fachausschuss



Genf

## Fachausschuss

Der Fachausschuss ist das Vorbereitungs- und Exekutivorgan der Fachkommission. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidenten der Fachkommission sowie höchstens sechs Mitgliedern der Fachkommission. Der Präsident und die Mitglieder des Fachausschusses sind ehrenamtlich tätig.

Der Präsident der Fachkommission steht der Fachkommission und dem Fachausschuss vor. Er vertritt die Fachkommission nach aussen. Der Präsident stellt in Absprache mit dem Fachausschuss die Traktandenliste der Kommissionssitzungen zusammen. Er leitet die Sitzungen und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse von Fachkommission und Fachausschuss.

Die Aufgaben des Fachausschusses sind insbesondere:

- Umsetzung des genehmigten jährlichen Arbeitsprogramms
- Erteilung von Aufträgen zur Ausarbeitung von Vorentwürfen an einzelne Mitglieder oder Subkommissionen
- Durchführung der Aufträge der Fachkommission
- Vorbereitung von Entwürfen zuhanden der Fachkommission
- Beschlussfassung über Gestaltung, Publikation und Vertrieb der genehmigten Swiss GAAP FER

Der Präsident und der Fachausschuss werden vom Fachsekretär und der Fachassistenz unterstützt. Im Jahr 2019 tagte der Fachausschuss fünfmal.

## Subkommissionen

Zur Ausarbeitung eines Standards kann der Fachausschuss eine Subkommission unter Einbezug externer Fachleute ins Leben rufen, deren Aufgabe in der Regel mit der Genehmigung des Standards durch die Fachkommission endet. Die Subkommissionen sind ehrenamtlich tätig.

Im Jahr 2019 waren zwei Arbeitsgruppen für die Stiftung FER im Einsatz:

- Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung»
- Projekt zum Thema Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse

Im Jahr 2019 fanden 13 Sitzungen und Telefonkonferenzen der Arbeitsgruppe Swiss GAAP FER 30 und drei Sitzungen der Arbeitsgruppe zum Thema Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse statt.

## Beobachter

Die ernannten Organisationen wirken durch ihre entsandten Beobachter in der Fachkommission mit. Die Beobachter sind nicht stimmberechtigt. Folgende Organisationen waren per 31. Dezember 2019 als Beobachter vertreten:

Organisation	Vertreter
Bundesamt für Justiz BJ	Poggio Karin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin Aktienrechtsrevision
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV	Solida Beatrice, Stv. Bereichsleitung Aufsicht und Organisation
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA	Lavina Arduino, Accounting/Märkte
Eidgenössische Finanzverwaltung EFV	Zihler Florian, Dr. iur., Stellvertretender Sektionschef
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV	Berger Hanspeter, Steuerexperte
Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde RAB	Sanwald Reto, Dr. iur., Leiter Recht und Internationales, stellvertretender Direktor
EXPERTsuisse	Kleibold Thorsten, Dr. oec., Mitglied der Geschäftsleitung
H+ Die Spitäler der Schweiz	Rolle Michaël, Fachverantwortlicher Rechnungslegung und Controlling
Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV	Frauenfelder David, Leiter Bereich Audit
Santésuisse	Karau Roland, Leiter Finance und Controlling
Schweizerischer Gewerbeverband sgV	Schneider Henrique, Stv. Direktor
SIX Exchange Regulation AG	Sheikh Sabir, Head Listing & Enforcement
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO	Sanglard Blaise, Stv. Leiter Ressort Internationales Wirtschaftsrecht
Stiftung ZEWO	Ziegerer Martina, Dr. oec., Geschäftsleiterin
SwissHoldings	Burkhalter Peter, Rechnungslegung und Berichterstattung
Treuhand   Suisse	Feller Christian, Leiter SIFER
veb.ch	Pfaff Dieter, Prof. Dr. rer. pol., Vizepräsident
Vereinigung kantonaler Gebäudeversicherungen VKG	Demetz Stefan, CFO

## Fachsekretär und Fachassistenz

Der Fachsekretär unterstützt den Präsidenten der Fachkommission bzw. den Fachausschuss bei allen fachlichen und administrativen Aufgaben. Der Fachsekretär ist bei einer grossen Revisionsgesellschaft angestellt, die seine Arbeitszeit der Stiftung FER kostenfrei zur Verfügung stellt. Die Fachassistenten sind an den Universitäten St. Gallen und Zürich angestellte Projektmitarbeiter, welche die Stiftung FER bei Bedarf unterstützen.

Im Jahr 2019 wurden total rund 376 Stunden seitens Fachsekretär geleistet und die Fachassistenten haben insgesamt rund 1'800 Stunden aufgebracht, um folgende Arbeiten durchzuführen:

- Organisation, Teilnahme und Protokolle der verschiedenen Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitungen
- Fachliche Unterstützung Subkommissionen (Überarbeitung Swiss GAAP FER 30, Projekt Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse)
- Administration, Beantwortung von Anfragen und Schriftverkehr
- Organisation der Jahreskonferenz
- Organisation der «FER vor Ort» Veranstaltungen
- Betreuung und Erweiterung Förderkreis Swiss GAAP FER
- Aktualisierung Webseite und Versand Newsletter
- Führung der Finanzbuchhaltung inklusive Zahlungsverkehr bzw. MWST Abrechnungen
- Durchführung der FER Studie

### Fachsekretär

Name	Berufliche Funktion	Seit
Wandeler Markus	Director, PricewaterhouseCoopers	2017

### Fachassistenten

Name	Seit
Gierbl Anita	2017
Hohmann Florian	2019
Petry Heiko	2018
Sonnenschein Niclas	2020
Villa Alberto	2019

2019 verliessen Maximilian Waldmann, Pavel Schutz sowie Benjamin Torlic die Fachassistenz. Im Gegenzug traten neu Florian Hohmann (ab September), Alberto Villa (ab November) und Niclas Sonnenschein (ab Januar 2020) als Fachassistenten ein.



Schaffhausen

# Förderkreis Swiss GAAP FER

Die folgenden Organisationen bzw. natürlichen Personen unterstützen die Stiftung FER. Die Stiftung FER bedankt sich ebenfalls bei jenen Organisationen und natürlichen Personen, die nicht auf der Website und im Tätigkeitsbericht genannt werden möchten.

## Organisationen

- Aargauische Kantonalbank
- APG SGA AG
- Bachem Holding AG
- Balmer-Etienne AG
- Basler Verkehrs-Betriebe
- BDO AG
- Behr Bircher Cellpack BBC AG
- Bell Food Group AG
- BERNINA International AG
- BFW Liegenschaften AG
- Burckhardt Compression Holding AG
- Burkhalter Holding AG
- BVZ Holding AG
- Cham Group AG
- Cicor Technologies Ltd.
- Coop Genossenschaft
- CSS Versicherung
- curafutura – Die innovativen Krankenversicherer
- Deloitte AG
- dormakaba International Holding AG
- Energiedienst Holding AG
- Ernst & Young AG
- Espace Real Estate AG
- fenaco Genossenschaft
- Fraisa SA
- Georg Fischer AG
- Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft GEWOBA
- Groupe Minoteries SA
- HLS & Partners AG
- Huber + Suhner AG
- Investis Holding SA
- Kantonsspital Baden AG
- Kardex AG
- KEEL + PARTNER AG
- Kinderspital Zürich Eleonorenstiftung
- Komax Holding AG
- Kongress + Kursaal Bern AG
- KPMG AG
- Leysinger Tax & Finance Consultants Ltd
- LV-St. Gallen
- Maus Frères S.A.
- OBT AG
- Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- Perrot Duval Holding SA
- PLAZZA AG
- PricewaterhouseCoopers AG
- Retraites Populaires
- Rivella AG
- Ryser Treuhand AG
- Schaffhauser Kantonalbank
- Schweizerische Rettungsflugwacht Rega
- Schwyzer Kantonalbank
- SFS Group AG
- Siegfried AG
- Solidis Revisions AG
- Solothurner Spitäler AG
- St. Galler Kantonalbank AG
- Swiss Prime Site AG
- Teitler Consulting
- Tornos Holding AG
- Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner
- Treureva AG
- Unternehmer Forum Schweiz AG
- Vaudoise Assurances Holding SA
- Vetropack Holding AG
- VKG Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen
- Warteck Invest AG
- Zanetti & Partners AG
- Zehnder Group AG
- Zug Estates Holding AG

## Natürliche Personen

- Roland Birrer
- Claudio Morotti
- Dr. Daniel Suter
- Barbara Trentini

# Finanzieller Lagebericht

Die Stiftung FER ist eine nicht gewinnstrebige Stiftung. Die Fachkommission hat den Auftrag, Empfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen. Die Fachkommission kann auch zu allgemein interessierenden Einzelfragen Stellung nehmen. Die Verbreitung der Fachempfehlungen soll gefördert werden und deren Anwendung und Prüfung durch die Revisionsstellen soll dazu beitragen, die Akzeptanz der Jahresrechnung von Schweizer Unternehmen im Ausland zu erhöhen.

Kapital und ein allfälliger Gewinn der Stiftung sind ausschliesslich dem vorgenannten Zweck gewidmet.

## Aufwand für Stiftungstätigkeit

Die betrieblichen Aufwendungen der Stiftung FER betragen im Jahr 2019 TCHF 260 (2018: TCHF 265). Bei den Projektkosten sind die Kosten für die nur alle paar Jahre durchgeführte FER-Studie von TCHF 45 (Vorjahr TCHF 59) sowie die Kosten von TCHF 22 für die Überarbeitung der FER Broschüre hervorzuheben.

## Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit

Die Erträge der Stiftung FER betragen im Jahr 2019 TCHF 242 (2018: TCHF 271). Der Grund für den Rückgang im Vergleich zum Vorjahr liegt vor allem in den geringeren Erlösen aus dem Verkauf der FER Broschüren und Lehrbücher (Veränderung: TCHF -21). In Erwartung der neuen Ausgabe der Broschüre, die im Januar 2020 publiziert wurde, ist der Verkauf der Ausgabe 2014/15 naturgemäss zurückgegangen. Die Zuschüsse aus dem Förderkreis konnten um TCHF 27 auf TCHF 97 gesteigert

werden. Diese erfreuliche Entwicklung kompensierte die um TCHF 27 tieferen Zahlungen im Rahmen von Einigungen zwischen SIX Exchange Regulation und Emittenten.

## Finanzielle Lage der Stiftung

Die Stiftung FER erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Verlust von TCHF 18 (2018: Gewinn von TCHF 5). Der Verlust ist im Wesentlichen auf die zuvor erläuterten Umsatzrückgänge aufgrund der geringeren Verkaufszahlen der Broschüre bei gleichzeitig unverändert hohen Projektkosten zurückzuführen.

Insgesamt verfügt die Stiftung FER per 31. Dezember 2019 über liquide Mittel von rund CHF 1.1 Mio. beziehungsweise über ein Reinvermögen von rund CHF 1.0 Mio., das für künftige Projekte eingesetzt werden soll. Mit dem erarbeiteten Reinvermögen könnten die betrieblichen Aufwendungen für rund vier Jahre gedeckt werden.

## Ausblick

Da sämtliche Mitglieder der Fachkommission ehrenamtlich tätig sind, ist der Finanzhaushalt auch in Zukunft bescheiden. Mit den Verkaufserlösen (Broschüre und Lehrbücher) und dem in den letzten Jahren aufgebauten Förderkreis Swiss GAAP FER bestehen zwei breit abgestützte Haupt-Ertragsquellen zur Finanzierung der eingeleiteten Massnahmen zur Umsetzung des Leitbildes.

# Jahresrechnung 2019

## Erfolgsrechnung

	Zahlen in CHF	Anhang	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		2	135'809.74	164'097.66
Zuschüsse von Organisationen		2	106'541.66	106'458.34
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>			<b>242'351.40</b>	<b>270'556.00</b>
Projektaufwand		1	-181'557.38	-199'231.85
Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit		1	-18'939.84	-19'107.73
Administrativer Aufwand		1	-48'314.49	-43'446.54
Übriger betrieblicher Aufwand		1	-11'241.69	-3'590.88
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>			<b>-260'053.40</b>	<b>-265'377.00</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen</b>			<b>-17'702.00</b>	<b>5'179.00</b>
Finanzertrag			40.83	104.55
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>			<b>-17'661.17</b>	<b>5'283.55</b>

## Bilanz

per 31. Dezember

	Zahlen in CHF	Anhang	2019	2018
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		3	1'116'830.22	1'209'567.71
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3	91'424.00	39'496.13
Sonstige kurzfristige Forderungen			7'021.57	9'318.98
Aktive Rechnungsabgrenzungen			100.00	100.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>1'215'375.79</b>	<b>1'258'482.82</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>1'215'375.79</b>	<b>1'258'482.82</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3	117'432.65	154'783.35
Passive Rechnungsabgrenzungen		2	91'871.50	79'966.66
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>209'304.15</b>	<b>234'750.01</b>
<b>Stiftungskapital</b>				
Initiales Stiftungskapital		3	10'000.00	10'000.00
Gewinnreserven:				
- Gewinnvortrag		3	1'013'732.81	1'008'449.26
- Jahresverlust/-gewinn		3	-17'661.17	5'283.55
<b>Total Stiftungskapital</b>			<b>1'006'071.64</b>	<b>1'023'732.81</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>1'215'375.79</b>	<b>1'258'482.82</b>

## Geldflussrechnung

Zahlen in CHF	2019	2018
Jahresverlust/-gewinn	-17'661.17	5'283.55
Zu-/Abnahme Forderungen aus L & L	-51'927.87	-4'021.04
Zu-/Abnahme sonstige kfr. Forderungen	2'297.41	-5'545.54
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	9.91
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus L & L	-37'350.70	84'006.50
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	11'904.84	34'461.66
<b>Geldabfluss/-zufluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-92'737.49</b>	<b>114'195.04</b>
Flüssige Mittel am 1.1.	1'209'567.71	1'095'372.67
Flüssige Mittel am 31.12.	1'116'830.22	1'209'567.71
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-92'737.49</b>	<b>114'195.04</b>

## Eigenkapitalnachweis

Zahlen in CHF	Initiales Stiftungskapital	Gewinnreserven	Total Stiftungskapital
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2017</b>	10'000.00	1'008'449.26	<b>1'018'449.26</b>
Jahresgewinn		5'283.55	5'283.55
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2018</b>	10'000.00	1'013'732.81	<b>1'023'732.81</b>
Jahresverlust		-17'661.17	-17'661.17
<b>Stiftungsvermögen 31.12.2019</b>	10'000.00	996'071.64	<b>1'006'071.64</b>

# Anhang der Jahresrechnung

## Informationen zur Organisation und Tätigkeit der Stiftung

Unter dem Namen Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 und folgende des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz der Stiftung ist St. Gallen. Die Stiftung bezweckt gemäss der Stiftungsurkunde vom 12. Juni 2015 die Einrichtung einer Fachkommission für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Diese Fachkommission hat den Auftrag, Fachempfehlungen zur Rechnungslegung auszuarbeiten, die dazu beitragen, die Rechnungslegung in der Schweiz zu harmonisieren, die Vergleichbarkeit zu verbessern und generell die Qualität der Rechnungslegung in der Schweiz zu erhöhen.

Die Stiftung ist nicht gewinnstrebig. Für Ausführungen zu den Tätigkeiten des laufenden Jahres, zum Umfeld und für den Ausblick sowie die personelle Zusammensetzung der FER-Gremien wird auf den Tätigkeitsbericht 2019 verwiesen.

Stiftungsorgane sind der Stiftungsrat und die Revisionsstelle. Es bestehen keine Anstellungsverhältnisse.

Der Stiftungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung 2019 am 1. April 2020 gutgeheissen.

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True and Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Gleichzeitig erfüllt die vorliegende Jahresrechnung auch die Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes (Obligationenrecht).

Die Bewertung erfolgt nach dem Anschaffungskostenprinzip. Die relevanten Rechnungslegungsgrundsätze in Bezug auf die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung werden in Folge aufgeführt.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Erläuterungen unterteilen sich in die drei Bereiche:

1. Aufwand für Stiftungstätigkeit
2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit
3. Finanzielle Lage der Stiftung

### 1. Aufwand für Stiftungstätigkeit

#### Projektaufwand

Der Projektaufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen und setzt sich wie folgt zusammen:

	Zahlen in CHF	2019	2018
Sitzungskosten		19'890.60	21'957.30
Reisespesen		13'040.40	13'498.50
Projektaufwendungen FER 40		3'730.27	6'051.32
Projektaufwendungen FER 30		7'148.75	5'749.03
Projektaufwendungen Subventionen		5'719.52	8'682.90
FER vor Ort		6'254.12	24'989.92
Aufwand FER Studie		44'662.28	58'670.73
Aufwendungen Jahreskonferenz		58'904.44	59'632.15
Überarbeitung Broschüre		22'207.00	–
<b>Total Projektaufwand</b>		<b>181'557.38</b>	<b>199'231.85</b>

Die Aufwendungen für Sitzungen der Fachkommission und des Fachausschusses umfassen ausschliesslich Auslagen für Verpflegung, Räumlichkeiten und Reise-spesen. Es werden keine Sitzungsgelder ausbezahlt.

Im Berichtsjahr wurde die Veranstaltungsserie «FER vor Ort» an drei verschiedenen Orten in der Schweiz durchgeführt. Die Kosten von CHF 6'254.– beinhalten sowohl externe als auch interne Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung der «FER vor Ort» Anlässe. Der deutliche Rückgang ist primär auf die Reduktion der Anzahl Anlässe zurückzuführen.

2019 wurde zum dritten Mal die Swiss GAAP FER Studie publiziert. Die im Geschäftsjahr 2019 für dieses Projekt angefallenen Kosten umfassen hauptsächlich die Arbeitszeit der Fachassistenten sowie die Druckkosten.

Die Aufwendungen für die Jahreskonferenz lagen im Jahr 2019 bei CHF 58'904.– und reduzieren sich damit leicht.

Im Zusammenhang mit der Neuauflage der Broschüre fielen im Jahr 2019 Kosten von CHF 22'207.– an. Die Kosten beinhalten neben internen Aufwendungen auch externe Kosten für die technischen Verbesserungen der Übersetzungen.

Durch den Projektabschluss von Swiss GAAP FER 40 verringerten sich die Aufwendungen auf CHF 3'730.–. Die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 verursachte Aufwendungen von CHF 7'149.–. Für das Überprüfungsverfahren zu Subventionen sind Kosten in der Höhe von CHF 5'720.– angefallen.

### Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet interne und externe Aufwendungen für die Akquise neuer und Pflege bestehender Förderkreismitglieder sowie die Produktion des Tätigkeitsberichts.

Zahlen in CHF	2019	2018
Fundraising	5'771.41	16'992.73
Tätigkeitsbericht	13'168.43	2'115.00
<b>Total Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>18'939.84</b>	<b>19'107.73</b>

Aufgrund eines breit angelegten Fundraising-Mailings Ende 2018, das in einer erheblichen Erweiterung des Förderkreises resultierte, waren die Aufwendungen für Fundraising im Jahr 2018 deutlich grösser als 2019. Die Fundraisingaufwendungen umfassen hauptsächlich die Arbeitszeit der Fachassistenten sowie die Druck- und Versandkosten des Mailings.

Die Aufwendungen für die Produktion des Tätigkeitsberichts umfassen Design-, Druck- und Übersetzungskosten. Der signifikante Anstieg im Vergleich zu 2018 resultiert aus dem Entscheid, den Tätigkeitsbericht in einem neuen Design mit einem hochwertigeren Druck und nun in zwei Sprachen (Deutsch und Französisch) zu produzieren.

### Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand beinhaltet externe und interne Aufwendungen für allgemeine Sekretariatsdienstleistungen und weitere administrative Kosten.

Zahlen in CHF	2019	2018
Sekretariat allgemein	45'879.57	38'511.50
Übersetzungen	661.24	1'035.02
Informatik	1'673.68	3'800.02
Unfallversicherung	100.00	100.00
<b>Total Administrationsaufwand</b>	<b>48'314.49</b>	<b>43'446.54</b>



**Personalaufwand**

Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates und der Fachkommission sind ehrenamtlich tätig. Es werden lediglich Reisespesen für die Sitzungsteilnahme pauschal entgolten.

Die Fachassistenten haben ein Anstellungsverhältnis mit der Universität St. Gallen bzw. Zürich. Die entsprechenden Kosten für Sekretariats- und Projekt-

dienstleistungen der Fachassistenten werden durch die Universitäten nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Gesamthaft enthalten die Positionen Projektaufwand, Aufwand für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit und Administrationsaufwand Personalkosten (inkl. Sozialleistungen) für die Fachassistenten im Betrag von CHF 110'544.– (Vorjahr CHF 116'624.–).

**Übriger betrieblicher Aufwand**

Der übrige Aufwand von CHF 11'242.– (Vorjahr CHF 3'591.–) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr, was hauptsächlich auf die einmaligen Aufwendungen für Traueranzeigen für Prof. Dr. André Zünd zurückzuführen ist.

**2. Erträge zur Finanzierung der Stiftungstätigkeit**

**Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen**

Die wesentlichen Erlösquellen umfassen Erträge aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern, Lizenzerträge und Einnahmen aus der Durchführung der Jahreskonferenz.

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen werden im Zeitpunkt der Lieferung (Verkauf von Broschüren/Lehrbücher) bzw. der Erbringung der Dienstleistung (Jahreskonferenz) erfasst.

Zahlen in CHF	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Verkauf Broschüren und Lehrbücher	65'140.35	85'814.72
Lizenzen	5'650.00	6'249.91
Ertrag Jahrsekonferenz	65'019.39	72'033.03
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>135'809.74</b>	<b>164'097.66</b>

Die Erlöse aus dem Verkauf der Broschüren beziehen sich in der Berichtsperiode auf die Ausgabe Swiss GAAP FER 2014/15, welche im Februar 2015 auf dem Markt erschien. Die Nettoeinnahmen aus dem Verkauf der Broschüre und von Lehrbüchern betragen im Berichtsjahr CHF 65'140.– (Vorjahr CHF 85'815.–). In Erwartung der neuen Ausgabe der Broschüre, die im Januar 2020 publiziert wurde, ist der Verkauf der Ausgabe 2014/15 naturgemäss zurückgegangen.

Die Lizenzeinnahmen stammen aus Vereinbarungen für den Abdruck von Swiss GAAP FER 16 und 26 in der Fachliteratur.

Die Bruttoeinnahmen aus den Teilnahmegebühren der Jahreskonferenz reduzierten sich aufgrund leicht weniger Anmeldungen als im Vorjahr auf CHF 65'019.– (Vorjahr CHF 72'033.–).

**Zuschüsse von Organisationen**

Im Herbst 2017 wurde das bestehende Fundraising durch einen breit abgestützten Swiss GAAP FER Förderkreis abgelöst. Der Förderkreis Swiss GAAP FER ermöglicht es Unternehmen und Verbänden, für einen jährlichen finanziellen Betrag ab CHF 1'000.– und Personen ab einem jährlichen finanziellen Betrag von CHF 100.– ihre Unterstützung für eine unabhängige, an den Bedürfnissen der Schweizer Anwender orientierte Rechnungslegung zum Ausdruck zu bringen.

Im Zeitpunkt der Anmeldung werden die zugesagten Jahresbeiträge als Forderungen erfasst. Die Erfassung in der Erfolgsrechnung erfolgt periodengerecht über die Zeitdauer von 12 Monaten ab dem Datum der Zusage. Zahlungen aus SIX-Anweisungen werden vollständig als Ertrag verbucht, sobald sie eingegangen sind.

Zahlen in CHF	2019	2018
Zuschüsse Förderkreis	96'541.66	69'458.34
Sonstige Zuschüsse	10'000.00	37'000.00
<b>Total Einnahmen aus Zuschüssen</b>	<b>106'541.66</b>	<b>106'458.34</b>

Die Zunahme der Zuschüsse Förderkreis auf CHF 96'542.– (Vorjahr CHF 69'458.–) begründet sich mit der Erweiterung des Förderkreises, insbesondere durch ein breites Mailing Ende 2018.

Die sonstigen Zuschüsse von CHF 10'000.– (Vorjahr CHF 37'000.–) betreffen Zahlungen im Rahmen von Einigungen zwischen SIX Exchange Regulation und Emittenten.

Per 31. Dezember 2019 wurden Förderkreiserträge im Umfang von CHF 68'425.– (Vorjahr CHF 69'967.–) passiv abgegrenzt. Die übrigen Abgrenzungen umfassen zu grossen Teilen im 2019 angefallene Aufwendungen für die Überarbeitung der Broschüre, für die am 31. Dezember 2019 noch keine Rechnungen eingegangen waren.

Zahlen in CHF	2019	2018
Abgrenzung Erträge Förderkreis	68'425.00	69'966.66
Übrige Abgrenzungen	23'446.50	10'000.00
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>91'871.50</b>	<b>79'966.66</b>

### 3. Finanzielle Lage der Stiftung

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Zahlen in CHF	2019	2018
UBS Sparkonto	880'087.49	958'058.49
UBS Kontokorrent	136'683.81	151'451.13
AKB	100'058.92	100'058.09
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1'116'830.22</b>	<b>1'209'567.71</b>

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzel-Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Zahlen in CHF	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Debitoren gegenüber Dritten	92'204.00	39'496.13
Wertberichtigung	-780.00	0.00
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>91'424.00</b>	<b>39'496.13</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 91'424.– und setzen sich im Wesentlichen aus zum 31. Dezember 2019 noch offenen Förderkreis-Beiträgen sowie ausstehenden Gebühren

für die Jahreskonferenz zusammen. Der deutliche Anstieg liegt darin begründet, dass die Rechnungen für die Förderkreisbeiträge im Geschäftsjahr 2019 erst zum Jahresende gestellt wurden.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst.

Zahlen in CHF	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	117'432.65	154'783.35
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>117'432.65</b>	<b>154'783.35</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten ausstehende Rechnungen von CHF 117'433.– (Vorjahr CHF 154'783.–). Die grössten Kreditorenpositionen bestehen mit der Universität St. Gallen in

der Höhe von CHF 54'420.– für Sekretariats- und Projektleistungen der Fachassistenten im 2. Halbjahr 2019.

### Stiftungskapital

Zahlen in CHF	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Initiales Stiftungskapital	10'000.00	10'000.00
Gewinnvortrag	1'013'732.81	1'008'449.26
Jahresverlust/-gewinn	-17'661.17	5'283.55
Total Gewinnreserven	996'071.64	1'013'732.81
<b>Total Stiftungskapital</b>	<b>1'006'071.64</b>	<b>1'023'732.81</b>

Es besteht ein von der Stifterin bei Gründung gewidmetes initiales Stiftungskapital von CHF 10'000.–. Das Stiftungskapital von total CHF 1'006'072.– (Vorjahr CHF 1'023'733.–) ist nicht ausschüttbar.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.

# Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An den Stiftungsrat der  
**Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, St. Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass

wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt oder nicht schweizerischem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

## Deloitte.

Deloitte AG

**Christophe Aebi**  
Zugelassener Revisionsexperte

**Flurin Bargetzi**  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 1. April 2020

---

**Stiftung für Fachempfehlungen  
zur Rechnungslegung**

Tigerbergstrasse 9  
9000 St. Gallen  
Switzerland

fachsekretaer@fer.ch  
www.fer.ch

**Konzept/Gestaltung**

Moser Graphic Design

**Fotos**

Adobe Stock, Shutterstock

**Druck**

Tanner Druck AG, Langnau i.E.

Dieser Tätigkeitsbericht wurde ursprünglich auf Deutsch verfasst. Zusätzlich erscheint eine Übersetzung in französischer Sprache. Die deutsche Sprachversion ist massgebend.